|  |  |
| --- | --- |
| **IMS Services Vorlage** | **Hygieneorganisation Arztpraxen** **Ordner 1 Register 19** |
| Hygieneorganisation |  |
|  |
| Durchführung von Infusionen |

Warum:

Durch eine strikte Asepsis bei der Durchführung von Infusionen können Infektionen vermieden werden.

Wie:

Für die Verabreichung einer Infusion ist eine periphervenöse Verweilkanüle oder ein zentraler Venenkatheter erforderlich. Die Patienten werden während und nach der Infusion beobachtet.

Bei der Verabreichung von Infusionen werden durch Einhaltung folgender Hygienemaßnahmen Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen vermieden:

* Vorbereitung der Infusionslösung erfolgt unter strikt aseptischen Bedingungen
* Gefäßkatheter wird nach einer Haut- und Händedesinfektion gelegt
* Vor jeder Konnektion bzw. Diskonnektion (Verbindung bzw. Trennung) des Schlauchsystems erfolgt eine Händedesinfektion; Diskonnektionen sind auf ein Minimum zu beschränken; bei Diskonnektion werden neue sterile Verschluss-Stopfen an der Venenverweilkanüle verwendet

Womit:

Siehe Anhang „Reinigungs- und Desinfektionsplan“